

# Sicherheitsaspekte

## Allgemeine Schutzziele

- **Vertraulichkeit:** Daten dürfen lediglich von autorisierten Benutzern gelesen bzw. modifiziert werden, dies gilt sowohl beim Zugriff auf gespeicherte Daten wie auch während der Datenübertragung.
- **Integrität:** Daten dürfen nicht unbemerkt verändert werden. Alle Änderungen müssen nachvollziehbar sein.
- **Verfügbarkeit:** Verhinderung von Systemausfällen; der Zugriff auf Daten muss innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens gewährleistet sein.

## Weitere Schutzziele

- **Authentizität** bezeichnet die Eigenschaften der Echtheit, Überprüfbarkeit und Vertrauenswürdigkeit eines Objekts.
- **Verbindlichkeit/Nichtabstreitbarkeit:** Sie erfordert, dass „kein unzulässiges Abstreiten durchgeführter Handlungen“ möglich ist. Sie ist unter anderem wichtig beim elektronischen Abschluss von Verträgen. Erreichbar ist sie beispielsweise durch elektronische Signaturen.
- **Zurechenbarkeit:** „Eine durchgeführte Handlung kann einem Kommunikationspartner eindeutig zugeordnet werden.“
- in bestimmtem Kontext (zum Beispiel im Internet) auch **Anonymität**

## Besonderes Schutzziel im Zuge der DSGVO

- **Resilienz:** Widerstandsfähigkeit/Belastbarkeit gegenüber Ausspähungen, irrtümlichen oder mutwilligen Störungen oder absichtlichen Schädigungen (Sabotagen)

## Was ist die DSGVO?

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO oder DS-GVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die meisten Verantwortlichen, sowohl private wie öffentliche, EU-weit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, und auch andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden.

- Die DSGVO harmonisiert seit dem 25. Mai 2018 die rechtlichen Vorgaben zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen in Europa.

- Die DSGVO erlegt Unternehmen umfangreiche Pflichten auf, wie Meldepflichten, Rechenschaftspflichten, Sicherstellung der Datensicherheit und Umsetzung von Betroffenenrechten. Gleichzeitig stärkt die DSGVO die Verbraucherrechte.
- Zusätzlich gewährt die DSGVO Schadensersatzansprüche für materielle und immaterielle Schäden, die Personen aufgrund einer Verletzung von Regelungen aus der DSGVO entstehen.

## Weitere für die Prüfung interessante Punkte

- Aktuelle Software/Firmware
- Kennwortvergabe und -sicherheit (Es soll mindestens zehn Zeichen lang sein, Groß- und Kleinschreibung, Sonderzeichen und mindesten eine Zahl enthalten. Es soll keine Wörter aus Wörterbüchern enthalten.)
- Verschlüsselungsmethode und Kennwortvergabe bei WLAN und anderen Diensten
- ~~Abschaltung Systeme außerhalb der Arbeitszeiten~~ Bitte in der Prüfung diskutieren! :D

---

Revision #3

Created 28 March 2022 08:20:09 by Joshua Lieder

Updated 30 March 2022 18:43:44 by Joshua Lieder